



Fotos: Jens Neumann

Rolle vorwärts!

Jubiläum ◀ Von Leder- und Tapezierwaren zum Sport: Die Salto Turnmatten- und Sportartikelfabrik Danker Sport Gesellschaft mit beschränkter Haftung aus Neumünster feiert 125-jähriges Bestehen.

Turnmatten-Fertigung in Handarbeit: Melek Karaodul (re.) und Michaela Stier.

Die blauen Matten in Turnhallen kennt jedes Kind. Rolle vorwärts, Rolle rückwärts – weich gepolstert lässt es sich gut Sport treiben. Großen Anteil daran, dass das so ist, hat die Salto Turnmatten- und Sportartikelfabrik in Neumünster. Seit Jahrzehnten stellt der Familienbetrieb die Sportgeräte her – in Handarbeit. Ein Nischensegment, in dem nur noch wenige Hersteller tätig sind. Warum diese 200 mal 300 Zentimeter großen Turnmatten blau sind, ist zwar nicht überliefert. An der alten Tradition halten die heutigen Inhaber Silke und Frederik Gartzke-Danker aber weiterhin fest, obwohl die Textilveredelung und der

Onlinehandel von Sportartikeln längst den größten Teil des Geschäfts ausmachen.

Den Grundstein für das Unternehmen legte Otto Redler vor 125 Jahren. Am 1. April 1895 eröffnete er am Großflecken 76 in Neumünster ein Sattler- und Tapeziergeschäft. Im Angebot hatte er seinerzeit Lederwaren aller Art – vom Portemonnaie bis zum Pferdegeschirr, aber auch Matratzen und Polster. Daraus entstand das „Sporthaus Redler – Leder Redler“, das ab 1908 erste selbst gefertigte Lederfußbälle in der Auslage anpries. Im Jahr 1924 stieg Wilhelm Redler, Sohn des Gründers, in die Firma ein. Die Sportabteilung wurde weiter ausgebaut.

Das Geschäft blieb auch nach dem Krieg in Familienbesitz. 1954 wagte Gerhard Danker, mittlerweile mit der Leitung betraut, den geschäftlichen Spagat – und spaltete die Firma auf. Neben dem Einzelhandel „Sporthaus Redler“ existierte fortan der Großhandel samt Produktion. Bei Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und in den Schulen war die Nachfrage nach Turnmatten groß. „Unter dem Namen Salto Turnmatten eroberten unsere handgefertigten Produkte die Sporthallen in der gesamten Bundesrepublik“, erzählt Frederik Gartzke-Danker.

Lagerhalle an der Otto-Hahn-Straße in Neumünster investierte Gerhard Danker in neue Geschäftsbereiche. In den Folgejahren ist die Textilbearbeitung mit Industrieflock und -druck weiter ausgebaut worden. „Heutzutage bieten wir diverse Beschriftungsarten an – von der Banden- und Fahrzeugbeschriftung bis zum Sticken und Bedrucken von Textilien“, sagt Silke Danker-Gartzke, die 1990 in die Firma ihres Onkels eingestiegen ist. Mit Tochter Annika Gartzke, die seit acht Jahren im Betrieb arbeitet, ist der Grundstein für die Familiennachfolge in fünfter Generation bereits gelegt.

Turnmatten, Textilbearbeitung und Großhandel von Sportgeräten und Zubehör für den Vereins- und Schulsport: Angesichts der Angebotsvielfalt blicken die Inhaber Silke und Frederik Gartzke-Danker optimistisch in die Zukunft – wohlwissend, dass Fitness, Sport und Bewegung im Trend liegen. Das gilt auch für die Veredelung von Berufsbekleidung. Von der Auftragslage profitierten nicht nur die zwölf Beschäftigten der Salto Turnmatten- und Sportartikelfabrik, sondern auch die 19 Angestellten im „Sporthaus Redler“.

Autor: Jens Neumann
Freier Journalist
redaktion@ihk-sh.de



Leidenschaft für Sportartikel (v. l.): Inhaber Silke und Frederik Gartzke-Danker mit Tochter Annika Gartzke.

Nachfolge ◀ Zeitgleich mit dem 1969 eingeweihten Neubau der Fabrik- und